

m117

Braunerde, z. T. lessiviert und Pelosol-Braunerde aus sandsteingrushaltigen schluffig-sandigen Fließerden über tonigen Fließerden, Sandsteinersatz und Sandstein des Unteren Mitteljuras

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-B28	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	LN, untergeordnet Wald	
Relief	schwach bis mittel geneigte, örtlich stark geneigte Hänge, Verebnungen und breite Rücken	
Bodentyp	Braunerde, z. T. lessiviert, Pelosol-Braunerde und Pseudogley-Pelosol-Braunerde; Böden mäßig tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	sandsteingrushaltige schluffig-sandige Fließerden (Deck- und Mittellage) über toniger Fließerde (Basislage), Sandsteinersatz und Sandstein auf allochthonen Schollen des Unteren Mitteljuras (Eisensandstein-Formation) am nordwestlichen Riesrand	
Bodenartenprofil	Ls2–3;Lu–Tu4,Gr0–2	3–5 dm
	Ls2–Lts,Gr0–2	4–7 dm
	TI–T,Gr0–3;SI3–Ls4,Gr3–5;^s	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer, stellenweise sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4D, sL5V, SL4V, SL5V, LT5V, LIIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Ranker-Braunerde, pseudovergleyte Braunerde, ferritische Braunerde, Parabraunerde-Braunerde, Braunerde-Pararendzina und Kolluvium über Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (270–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–150 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (190–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen am nordwestlichen Riesrand mit z. T. kleinräumigem Bodenwechsel